

Reisebericht Elbe 08. - 14.07.07 Herr D.

Sonntag, 08.Juli

Um 14 Uhr die Räder übernommen und mit 8 Teilnehmern die Radtour „Rund um Meißen“ durchgeführt. Alle waren begeistert, schönes Wetter und tolle Strecke.: Meißen, Kapfenschänke, Diera, Ockrilla, Weinböhla, NeuSörnnewitz, Meißen. ca. 30 km. Günstiger wäre die Radübergabe um 13.30 Uhr.

Montag, 09.Juli Meißen – Dresden – Meißen.

Trübes Wetter stört uns nicht pünktlich um 9 Uhr aufzubrechen. Flußaufwärts auf der linken Seite erreichen wir Dresden gegen Mittag. Wir besichtigen die Altstadt und halten uns ca. 3 Std. hier auf. Anschließend fahren wir auf der gegenüberliegenden Seite der Elbe bis zur Eisenbahnbrücke bei Niederwartha zurück, überqueren diese und über Sörnnewitz erreichen wir wieder das Hotel. Vorher machten wir während eines Regenschauers noch Rast in einem Gasthaus.

Dienstag, 10.Juli Sächsische Schweiz.

Pünktlich fahren wir mit dem Bus und Frank Hoffmann mit den Rädern nach Bad Schandau. Trotz leichtem Regen starten wir, überqueren mit der Fähre Königstein die Elbe und radeln Richtung Pirna. Ein starker Regenguss zwingt uns einen Unterstand zu suchen. Nachdem der Regen etwas nachläßt fahren wir weiter bis Pirna. Dort kehren wir im Ratskeller zum Mittagessen ein. Am nachmittag bessert sich das Wetter und über Dresden, Eisenbahnbrücke Niederwartha, Sörnnewitz erreichen wir wieder das Hotel.

Mittwoch, 11.07. Moritzburg.

Nach dem Besuch der Porzellan Manufaktur und der Stadtführung fahren wir mit den Rädern nach Radebeul. Kurz vor einem Starkregen erreichen wir eine Jausenstation, wo wir Mittagspause machen. Die Fahrt mit der Bimmelbahn nach Moritzburg wird von den Gästen genossen, zumal es draußen wieder regnet. Aber das Wetter bessert sich und in Moritzburg scheint die Sonne. Besichtigung und Caffeepause werden genossen. Wir umrunden den See mit den Rädern = sehr schön! Die Heimfahrt über Coseig-Sörnnewitz verläuft problemlos und wieder geht ein schöner Tag zu Ende.

Donnerstag, 12. Juli Torgau.

Um 8.30 Uhr fahren wir mit den Rädern vom Hotel ab und beim Schloss Seusslitz machen wir die erste Rast. Das Wetter ist dunstig – feucht, kaum Niederschlag, aber sehr starker Gegenwind. Im Hotel Moritz machen wir Pause, ein Gast bleibt dort zurück und fährt dann mit dem Bus nach. Die Radler kämpfen sich gegen Starkwind nach Mühlberg durch, übersetzen mit der Fähre Staritz in den Lindenhof. Nach dem dortigen Mittagessen bringt uns der Bus nach Torgau. Der Stadtführer Lehmann zeigt uns auf seine schulmeisterliche, lustige Art das schöne Torgau. Nach dem Abendessen in Meißen gehen wir noch gemeinsam, so wie jeden Abend ins nahe gelegene Gasthaus „zum Fährmann“. Immer ein gemütlicher Abschluss.

Freitag, 13. Juli Wittenberg.

Der Bus bringt uns nach Torgau, Frank kommt mit den Rädern auch dorthin. Über Döbern, Elsnig fahren wir Richtung Domnitz bei gutem Wetter, aber wieder starkem Gegenwind. Dann kommt eine Regenfront, welche wir in einem Gasthaus bei Kaffee und Kuchen abwarten. Das Wetter wird in der Zwischenzeit besser und bei Sonnenschein fahren wir weiter nach Pretzsch. Dort erwartet uns bereits der Bus und auch Frank. Wir verladen die Räder und fahren nach Wittenberg. Gemütlich besichtigen wir die Lutherstadt und ein sehr freundlicher Fahrer bringt uns nach Meißen zurück.

Samstag, 14. Juli.

Allgemeine Verabschiedung und Heimreise. Eine schöne Radtour ist zu Ende.